

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0943/XV/2011**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	16.02.2011	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa Januar 2010****1. Arbeitsmarkt / Konjunktur**

Im Rückblick hat das Jahr 2010 eine unerwartet deutliche Erholung am Arbeitsmarkt gebracht. Ursächlich hierfür war ein Wirtschaftswachstum von bundesweit 3,4 Prozent (Berechnungen des Deutschen Instituts für Wirtschaft - DIW). Für 2011 wird ein Wachstum von 2,2 Prozent erwartet, das aufgrund von in 2010 angefallenen Aufholeffekten nicht mehr so stark ausfallen wird, wie im Vorjahr.

Auch der Ifo-Geschäftsklimaindex in der gewerblichen Wirtschaft deutet weiterhin auf eine positive Entwicklung. Im Dezember 2010 kletterte er auf 110,2 Punkte und erreicht damit den höchsten Wert, der jemals für Nordrhein-Westfalen erhoben wurde.

Die konjunkturelle Erholung ist auch auf den Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss durchgeschlagen, der im regionalen Vergleich weiterhin die Spitzenposition einnimmt.

Im Januar 2011 ist die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss aufgrund saisonaler Effekte leicht um 942 auf 14.952 gestiegen, bleibt aber deutlich unter der von Januar 2010 mit 15.532 Arbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahresmonat von 6,9% auf 6,7% gesunken im Januar 2011 gesunken.

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im Januar 2011 gegenüber Dezember 2010 um 552 auf 10.189 Personen gestiegen. Gegenüber Januar 2010 ergibt sich hier ein Rückgang von lediglich 19 Personen.

In Antwort auch auf die in der Sitzung des Kreisausschusses vom 01.12.2010 gestellte Frage ist auffällig, dass besonders arbeitslose ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Aufschwung am Arbeitsmarkt profitiert haben.

Der Ausländeranteil an den Arbeitslosen lag im Rhein-Kreis Neuss im Dezember 2010 bei 20,3 %. Dies entspricht 2.840 Personen. Gegenüber Dezember 2009 ist die Zahl um 9 % gesunken.

Im Rechtskreis SGB II betrug der Anteil der Ausländer an den Arbeitslosen 24,1 % im Dezember 2010. Dies entspricht 2.319 Personen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies 8,5 % bzw. 215 Personen weniger. Auch hier liegt der Rückgang deutlich über dem Durchschnitt.

Unter den insgesamt 5.132 Langzeitarbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss (Stand: Dezember 2010) waren 1.012 Ausländer. Dies entspricht einem Anteil von 19,7 %. Der Anteil liegt somit leicht unter dem Ausländeranteil an den Arbeitslosen insgesamt. Im Dezember 2009 waren noch 1.213 Ausländer langzeitarbeitslos. Dies entsprach einem Anteil von 23 % aller Langzeitarbeitslosen. Während die Anzahl der Langzeitarbeitslosen insgesamt im Jahr 2010 um 2,8 Prozent gesunken ist, ist die der ausländischen Langzeitarbeitslosen um 16,6 % gesunken.

Im Weiteren wird auf den anliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

## **2. 1. Job Initiative Rhein-Kreis Neuss**

Vor dem Hintergrund des anziehenden Fachkräftemangels gewinnt die Personalakquise für Unternehmen eine stetig wachsende Bedeutung. Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte wird schärfer. Umso wichtiger ist es, die im Rhein-Kreis Neuss und in der Region gut ausgebildeten Menschen an die Heimat und an die hiesigen Unternehmen zu binden und hierfür gemeinsam mit der Wirtschaft die notwendige Attraktivität und Kommunikation zu schaffen.

Mit dem Ziel, Unternehmen und Arbeitskräfte weiter zusammenzubringen, veranstalten der Rhein-Kreis Neuss, die Stadt Neuss, das Autohaus Gottfried Schultz und die Technologiezentrum Glehn GmbH am 25. + 26. März 2011 die **1. Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss**.

Mit der Job-Initiative stellt sich der Rhein-Kreis Neuss einem wichtigen Zukunftsthema. So sind beispielsweise zahlreiche gut ausgebildete Arbeitnehmer schon heute auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz. Dies kann unterschiedliche Gründe haben. So bilden z. B. viele große Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss Fachkräfte über ihren eigenen Bedarf aus. Diese gut ausgebildeten jungen Leute suchen nach einem Arbeitsplatz in der Region. Wenn sie diesen nicht finden, besteht die Gefahr der Abwanderung.

Die Job Initiative Rhein-Kreis Neuss sieht ihr Ziel darin, Unternehmen, die auf der Suche nach Fachkräften sind, eine Unterstützung zu leisten, um sich, ihr Berufsangebot und ihre offenen Stellen zu präsentieren und gleichzeitig einer möglichen Fachkräfteabwanderung auf der Seite der Beschäftigten und Arbeitssuchenden entgegenzuwirken. Die Messe selbst ist Plattform dafür, dass Unternehmen und interessierte Fachkräfte sich persönlich kennenlernen und in Gespräche vertiefen können.

### 3. Auftaktveranstaltung der Lokalen Allianz Dormagen

Mit rund 80 Teilnehmern in der Nordhalle des Kreismuseums Zons fand am 26. Januar 2011 das erste Arbeitstreffen der Unterzeichner der im November 2010 gegründeten Lokalen Allianz statt.

Im Anschluss an einen Vortrag von Dr. Henning Friege, Sprecher der Geschäftsführung der AWISTA GmbH in Düsseldorf und Mitglied der regionalen Allianz „Zukunft durch Industrie“ wurden die künftige Organisation und die Schwerpunkte der Arbeit der Lokalen Allianz Dormagen diskutiert.

Mit der Wirtschaftsförderung beteiligt sich der Rhein-Kreis Neuss an der Ausrichtung und Gestaltung der Lokalen Allianz Dormagen, deren Ziel es ist den Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit der Industrie zu verstärken.

Der Rhein-Kreis Neuss ist ein traditionell industriell geprägter Standort. Alleine 25.000 Arbeitsplätze sind direkt der Industrie zuzuordnen.

Eine Industriefreundlichkeit der Bevölkerung abzuleiten, etwa durch die Schaffung von Transparenz und eine offene Kommunikation über industrielle Projekte, dies ist eines der Ziele des Dialoges von Unternehmen mit Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Lokalen Allianz, die zu einer Initiative für den gesamten Rhein-Kreis Neuss entwickelt werden soll.

### 4. Außenwirtschaft

Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein hat der Rhein-Kreis Neuss vom 11. – 16. Januar 2011 eine **Unternehmerreise in die USA** durchgeführt. Ziele der Reise mit 12 Teilnehmern aus dem Rhein-Kreis Neuss waren die Wirtschaftsmetropolen New York und Washington. Dort führte die Delegation unter anderem Gespräche mit ortsansässigen Unternehmen, in der New Yorker Börse, bei der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer in New York, mit dem Präsidenten der Bundesnetzagentur, mit dem Leiter der Wirtschafts- und Wissenschaftsabteilung der Deutschen Botschaft in Washington sowie im ARD Hauptstadtstudio Washington.

An der Unternehmerreise beteiligen sich unter anderem Firmen aus der Finanzwirtschaft, dem IT-Sektor, der Gesundheitswirtschaft, der Immobilienbranche, dem Bausektor, der Tourismuswirtschaft, dem Handel sowie der Kreativwirtschaft. Die Reise bot den teilnehmenden Unternehmen Einblick in den bedeutenden US-amerikanischen Markt und die Möglichkeit, wichtige Kontakte für geschäftliche Kooperationen zu knüpfen. Alle Reiseteilnehmer äußerten sich sehr zufrieden mit den Informationen, den Kontakten und dem Ablauf. Auf diese Weise konnte das internationale Netzwerk des Rhein-Kreises Neuss weiter ausgebaut werden. Die gewonnen Erkenntnisse und Informationen werden auch anderen Unternehmen zugänglich gemacht.

Die USA sind trotz der Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise immer noch einer der weltweit bedeutendsten Wirtschaftsmärkte. Deutschland ist der fünftwichtigste und größte europäische Handelspartner der USA. Die USA sind das drittgrößte Abnehmerland deutscher Waren. Das Exportvolumen beträgt dabei deutlich über 50 Milliarden €.

Mit hier niedergelassenen Unternehmen wie 3M, UPS, Johnson & Johnson, Janssen-Cilag oder Parker Hannifin zeigen sich namhafte und wichtige amerikanische Firmen dem Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss verbunden.

## 5. Tourismus

Auch für das Jahr 2011 hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH in Zusammenarbeit mit der Neusser Druckerei und Verlag GmbH wieder eine Neuauflage des **Kultur- und Freizeitführers 2011** herausgegeben. Der Kultur- und Freizeitführer ist die zentrale Veröffentlichung des Rhein-Kreises Neuss in der Tourismusförderung und gibt einen Überblick über das touristische Angebot im Rhein-Kreis Neuss. Der Kultur- und Freizeitführer erscheint in einer Auflage von 10.000 Exemplaren. Die Auflage des Vorjahres war vergriffen.

Der Kultur- und Freizeitführer 2011 liegt zur Sitzung als Tischvorlage aus.

Um vorwiegend neue Tages- und Übernachtungsgäste zu erreichen, wirbt der Rhein-Kreis Neuss u. a. mit dem neuen Kultur- und Freizeitführer auch in diesem Jahr wieder auf mehreren **Tourismussessen**.

Die Niederrheinische Tourismus- und Freizeitmesse in Rheinberg (<http://www.ntfm.de>) am 05. und 06. Februar 2011 ist mit rund 26.000 Besuchern eine Endkundenmesse, vorwiegend gerichtet an Tages- und Wochengäste aus dem Bereich des nördlichen Niederrheins, des Ruhrgebietes und den Niederlanden.

Auf der größten nordrhein-westfälischen Tourismusmesse Reise + Camping in Essen (<http://www.reise-camping.de>) vom 23. – 27. Februar 2011 ist der Rhein-Kreis Neuss nach den erfolgreichen Beteiligungen der vergangenen Jahre 2011 das dritte Mal vertreten. Auf der Reise + Camping werden etwa 90.000 Endkunden und Fachbesucher aus der gesamten Tourismusbranche erwartet. Über parallel laufende Messen zu den Themen Camping, Golf und Radfahren werden hier besonders für den Rhein-Kreis Neuss interessante Zielgruppen angesprochen.

Die Kreiswirtschaftsförderung kooperiert bei beiden Messen im Verbund mit dem Verkehrsverein der Stadt Neuss, dem Verkehrsverein Grevenbroich, der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH, der Stiftung Schloss Dyck und der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH.

Auf der weltweit größten Tourismusmesse, der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (<http://www.itb-berlin.de>) vom 09. – 13. März 2011 ist der Rhein-Kreis Neuss von Mittwoch, 09. März – Donnerstag, 13. März gemeinsam mit der allrounder mountain resort gmbh an einem Counter am Gemeinschaftsstand der Region Köln Bonn vertreten. Im Fokus stehen hier vordergründig Gespräche mit Akteuren aus der Tourismusbranche. Die Internationale Tourismusbörse richtet sich vor allem an das Fachpublikum und verzeichnet jährlich 180.000 Besucher.

Im vierten Jahr in Folge ist der Rhein-Kreis Neuss auf der größten nordrhein-westfälischen Radreisemesse, der Radreisemesse Bonn (<http://www.adfc-bonn.de>), vertreten. Am Sonntag, 27. März 2011, werden hier etwa 10.000 Besucher in der Stadthalle Bad Godesberg erwartet. Der Rhein-Kreis Neuss wirbt hier über die RadRegionRheinland.

Der Tourismus ist im Rhein-Kreis Neuss ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Jährlich etwa 700.000 Übernachtungen und geschätzte 17 Millionen Tagesgäste generieren dabei einen Umsatz von knapp 500 Millionen Euro.

## **6. Erfolgreiche Re-Zertifizierung als Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung**

Turnusgemäß wurde der Rhein-Kreis Neuss Ende 2010 durch die TÜV Nord Cert GmbH auf die Einhaltung der Güte- und Prüfkriterien der Gütegemeinschaft Mittelstandsfreundliche Verwaltung e.V. überprüft. Nach dem Ergebnis des Prüfinstitutes haben alle beteiligten Dienststellen der Verwaltung die den Prüfkriterien zugrunde liegenden Anforderungen erfüllt. Die Gütegemeinschaft hat die erfolgreiche Re-Zertifizierung inzwischen bestätigt und der Kreisverwaltung am 13.12.2010 erneut das RAL-Gütezeichen Mittelstandorientierte Kommunalverwaltung verliehen. Die zugehörige Zertifizierungsurkunde traf im Januar ein.

Der Rhein-Kreis Neuss zählte im April 2006 zu den Gründern der Gütegemeinschaft Mittelstandsfreundliche Verwaltung e. V., die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. (RAL) die „Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen“ entwickelt hat und die die Grundlage der Zertifizierung sind.

Das Gütezeichen misst verschiedene Kriterien, die die besondere Leistungsfähigkeit einer Kommunalverwaltung im Hinblick auf Ihre herausgehobene Mittelstandsorientierung dokumentieren. Diese sind z.B. die Einhaltung konkreter Bearbeitungsfristen bei Baugenehmigungsanträgen, Flächenanfragen, Genehmigungen von Schwerlasttransporten, der Bezahlung von Auftragsrechnungen, der Eingabe von Beschwerden etc., die Bereitstellung von Verwaltungswegweisern oder die Nennung fester Ansprechpartner für Existenzgründer.

Sämtliche Gütekriterien forcieren die effiziente Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Behörden. Die Zertifizierung erfolgt alle zwei Jahre durch einen neutralen Prüfer und ist jeweils um eine Kundenzufriedenheitsanalyse aus Sicht der mittelständischen Unternehmen zu ergänzen.

Die erneute Verleihung des RAL-Gütezeichens ist Ausdruck für die nachhaltige und serviceorientierte Arbeit der Kreisverwaltung für die Wirtschaft und den Mittelstand sowie für die wirkungsvolle Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderung in der Gesamtverwaltung. Die Ergebnisse stellen eine messbare Verbesserung der Serviceleistung der Verwaltung für die Unternehmen dar und dienen darüber hinaus der Standortstärkung des Rhein-Kreises Neuss, u. a. auch beim Werben um neue Investitionen und Unternehmen am Standort.

**Anlagen:**  
Arbeitsmarktreport